

Am Institut für Medizinische Biochemie an der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist die

W2-Professur für Molekularbiologie (m/w/d)

zu besetzen.

Die Forschung am Institut für Medizinische Biochemie untersucht zentrale Mechanismen der Genomregulation und entwickelt molekulare Sensoren. In der Lehre verantwortet das Institut die Fächer Chemie für Mediziner sowie Biochemie und Molekularbiologie im Studiengang Humanmedizin.

Die Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und das Universitätsklinikum Magdeburg AöR bilden gemeinsam die Universitätsmedizin Magdeburg. Die Medizinische Fakultät betreut ca. 1.200 Humanmedizinstudierende und beschäftigt weitere ca. 1.500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Sie zeichnet sich durch internationale Drittmittelstärke sowie zwei dezidierte, international sichtbare Forschungsschwerpunkte aus. Das Universitätsklinikum Magdeburg ist als Krankenhaus der Maximalversorgung das größte Krankenhaus Magdeburgs und des nördlichen Sachsen-Anhalts mit rund 4.800 Mitarbeitenden in über 20 Instituten und 26 Kliniken sowie etwa 1.000 Planbetten.

Gesucht wird eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit mit Expertise in der Genregulation, funktionellen Genomik oder der Funktion von Transkriptionsfaktoren in Säugerzellsystemen, idealerweise mit Relevanz für die Krebsforschung. Erwartet wird der Einsatz moderner, hochauflösender Methoden, insbesondere Hochdurchsatzanalysen, Genomeditierung und endogene Markierung zellulärer Faktoren zur Analyse ihrer Funktion und Regulation.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Studium, eine Promotion sowie eine Habilitation oder habilitations-äquivalente Leistungen in einem der Ausrichtung der Professur entsprechenden Fach mit biologisch-chemischer Ausrichtung. Erwartet werden darüber hinaus umfassende Erfahrungen in der experimentellen Grundlagenforschung sowie internationale Sichtbarkeit, nachgewiesen durch einschlägige wissenschaftliche Publikationen und die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln. Vorausgesetzt werden zudem eine nachweisbare mehrjährige Lehrerfahrung in einschlägigen Fächern und Erfahrung in der Anleitung von wissenschaftlichem Nachwuchs und der Betreuung von Qualifikationsarbeiten. Wünschenswert sind Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Die Aufgaben umfassen insbesondere den Aufbau und die Leitung eines eigenständigen experimentellen Forschungsteams und die aktive Beteiligung an der Lehre des Instituts für Medizinische Biochemie.

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach gesetzlichen Maßgaben des Landes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bitte reichen Sie diese ausschließlich über das Berufungsportal der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (<https://berufungen.med.ovgu.de/dashboard/professuren>) bis zum **08.10.2026** ein.

Frau Prof. Dr. Daniela C. Dieterich
Dekanin der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

E-Mail: berufung@med.ovgu.de

